



**DEUTSCH-ITALIENISCHE  
KULTURGESELLSCHAFT E.V.  
HANNOVER**

**ASSOCIAZIONE CULTURALE  
ITALO-TEDESCA**



**PROGRAMM  
SOMMER/HERBST 2011**

Mit freundlicher Unterstützung von:



**GENERALI**  
Versicherungen

**Schutz unter den Flügeln des Löwen**

**Generalagentur  
Bernd Dugnus**

Querallee 54

34119 Kassel

Tel. 0561 – 9372530

Mobil 0171 – 4736308

[bernd.dugnus@service.generalide](mailto:bernd.dugnus@service.generalide)

**Ihr Spezialist in allen  
Versicherungsfragen**



**travel contact: ...reisen & mehr**

**Sabine Lieberum e.K.**

Stephansplatz 6 · 30171 Hannover

Telefon 0511 / 3 00 46 00

Telefax 0511 / 3 00 46 02

E-Mail [info@travelcontact-reisen.de](mailto:info@travelcontact-reisen.de)

[www.travelcontact-reisen.de](http://www.travelcontact-reisen.de)

**Sabine Lieberum**

Inhaberin

## **INHALT**

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Vortragsveranstaltungen</b>	<b>6</b>
<b>Vorschau auf das 1. Halbjahr 2012</b>	<b>17</b>
<b>Ausstellungshinweise/Tagesfahrten</b>	<b>18</b>
<b>Studienreisen</b>	<b>21</b>
<b>Seminare</b>	<b>22</b>
<b>Newsletter</b>	<b>22</b>
<b>Konzerte/Lesungen</b>	<b>23</b>
<b>Kino</b>	<b>25</b>
<b>DIK – Sprachkurse</b>	<b>28</b>
<b>Veranstaltungsorte</b>	<b>31</b>
<b>Die DIK auf einen Blick</b>	<b>32</b>

**Erscheinungstermin Programm 1/2012:  
Januar 2012**

Änderungen bei Vortragsthemen und Raumangaben  
vorbehalten!

Titelbild: Venedig, Santa Maria Gloriosa dei Frari

**Liebe Mitglieder der DIK,**

diese Broschüre wird Sie im August, einem noch sommerlichen Monat, erreichen. Aber für- und vorsorglich wie wir sind, haben wir versucht, auch für die Herbstzeit eine Reihe interessanter Veranstaltungen zu organisieren, in der Hoffnung, daß dadurch auch die weniger schönen Monate des Jahres kurzweilig und abwechslungsreich werden können. Mit (Kunst-)Geschichte, Musik, Literatur, Kino, aber auch mit Kulinarischem möchten wir möglichst viele Mitglieder ansprechen; und bei einer Veranstaltung haben wir sogar an Ihre Kinder, Enkelkinder, Nichten und Neffen gedacht: Herzliche Einladung zum Collodi-Nachmittag!

Wie Sie beim Blättern dieses Heftes merken werden, sind auch in diesem Herbst einige Veranstaltungen in Kooperation mit dem Italienischen Generalkonsulat, dem Italienischen Kulturinstitut in Wolfsburg und der VHS entstanden. Bei allen drei Institutionen möchten wir uns herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken, die uns – trotz des in unserer DIK notwendig gewordenen Sparkurses – erlaubt, Ihnen ein anspruchsvolles Kulturprogramm anzubieten. Ein weiterer Dank gilt Frau Christina Maar, die zu unserem großen Bedauern aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten mußte. Obwohl sie nur kurze Zeit als Schatzmeisterin wirken konnte, hat sie ihr Amt mit Kompetenz und Elan ausgeführt. Wir wünschen ihr von Herzen baldige Genesung und alles Gute.

Genauso herzlich begrüßen wir Frau Luise Lüddecke, die sich sofort bereit erklärt hat, kommissarisch unser „Finanzministerium“ bis zur nächsten Jahreshauptversammlung zu übernehmen. Ihr wünschen wir gute Arbeit und viel Erfolg; Ihnen, liebe Mitglieder, einen schönen Spätsommer und viel Spaß bei unseren Veranstaltungen. Es grüßt Sie herzlich

Ihre



Chiara Santucci Ganzert

Chiara Santucci Ganzert



Ancona, Ehrenbogen des Trajan, frühes 2. Jh. n. Chr.

**Samstag, 24. September 2011, 16 Uhr**

*Theatermuseum, Veranstaltungssaal,  
Prinzenstraße 9, 30159 Hannover  
Beamervortrag von Dr. Rainer Grimm*

### **Tizian – Malerfürst im Venedig des 16. Jahrhunderts**

Tizian ist der bedeutendste Vertreter der Renaissancemalerei in Venedig. Im Unterschied zur florentinischen, durch die Zeichnung bestimmten Malerei dominierte nach Auffassung von Vasari in Venedig die Farbe. Daß diese Charakterisierung aber nur teilweise stimmt, werde ich am Beispiel der ‚Assunta‘ (Himmelfahrt Marias) aus der Kirche Santa Maria Gloriosa dei Frari deutlich machen. In Tizians Spätwerk spielt die Farbe allerdings eine immer wichtigere Rolle – bei der Pietà, seinem letzten Werk, verweist er schon auf barocke Malerei.

*Herr **Dr. Rainer Grimm**, geboren in Hannover, studierte das Fach „Kunst“ und war als Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Hannover im Fach „Bildende Kunst“ tätig. An der IGS Langenhagen lehrte er Kunst und war Fachmoderator an Niedersächsischen Gesamtschulen; seit 2004 ist er Mitglied der Gruppe 7.*



Venedig, S. Maria Gloriosa dei Frari, Assunta von Tizian

**Samstag, 8. Oktober 2011, 16 Uhr**

*Theatermuseum, Veranstaltungssaal,  
Prinzenstraße 9, 30159 Hannover  
Beamervortrag von Prof. Dr. Heinz-Wilhelm Alten*

### **Auf den Spuren der Römer in Kroatien, Albanien und Makedonien**

Im Jahre 229 v. Chr. unternahmen die Römer ihren ersten Feldzug gegen die illyrischen Seeräuber und eroberten in der Folgezeit die östlichen Küsten der Adria, die sich zu den Provinzen Illyricum, Moesia Superior und Macedonia entwickelten. Sie setzten die Via Appia von Rom nach Brindisi jenseits der Adria fort durch die Via Egnatia von Dyrrhachium (Durazzo) nach Thessaloniki und schließlich bis zur neuen Hauptstadt Roma Nova – Konstantinopel. Die einstigen prächtigen Städte Salonae, Apollonia und Buthrotum (Butrint) sowie Thessaloniki und die beeindruckende Residenz des Diokletian in Split weisen noch heute bedeutende Bauten aus der römischen Kaiserzeit und den ersten Jahrhunderten der christlichen Spätantike auf, die in diesem Vortrag vorgestellt werden.

*Herr **Prof. Dr. Heinz-Wilhelm Alten**, geboren in Hannover, studierte Mathematik, Physik und Chemie, und war Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Mathematik der TU Hannover, seit 1971 Professor für Mathematik in Hildesheim, ab 1985 Dekan des Fachbereichs Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften. Er ist Herausgeber und Autor der vielbeachteten Reihe „Vom Zählstein zum Computer. Geschichte-Kulturen-Menschen“.*





Die „Via Egnatia“ in Griechenland

**Samstag, 12. November 2011, 16 Uhr**

Theatermuseum, Veranstaltungssaal,  
Prinzenstraße 9, 30159 Hannover

Beamervortrag von *dott.ssa Chiara Santucci Ganzert*

**Eintritt frei**

### **Italo Svevo oder:**

### **Die zwei Seelen eines „Italienischen Schwaben“**

Aufgrund der geographischen Lage und seiner wechselvollen Geschichte wird Triest noch heute als Schmelztiegel der Kulturen bezeichnet. In dieser „Grenzstadt“, die im Jahr der italienischen Einheit unter habsburgischer Herrschaft stand, wurde just im Jahr 1861 der Schriftsteller Italo Svevo geboren. Aus einer jüdischen Familie mit deutsch-ungarischen Wurzeln stammend, wuchs Svevo unter verschiedenen Einflüssen auf, die nicht zuletzt sein zwiespältiges Verhältnis zu dem neu gegründeten italienischen Staat prägten. Seine intensive Auseinandersetzung mit diversen Kulturen, Religionen und Regierungsformen führte dazu, daß aus dem bescheidenen Bankangestellten und späteren Industriekaufmann Aaron Hector Schmitz (so sein eigentlicher Name) der lange verkannte Literat Italo Svevo wurde. Schon die Wahl dieses Pseudonyms (= italienischer Schwabe) signalisiert die Ambivalenz, die seine Werke charakterisiert und für ihn Auslöser war, sich als erster, fast-italienischer Schriftsteller mit Psychoanalyse zu beschäftigen.

In Zusammenarbeit mit dem  
Italienischen Generalkonsulat Hannover



*Consolato Generale d'Italia  
Hannover*

Frau **dott.ssa Chiara Santucci Ganzert** studierte Alte Sprachen und Italienische Literatur an der römischen Universität „La Sapienza“, wo sie den Dokortitel erhielt. Ein zweites, ebenfalls in Rom begonnenes Studium (Deutsche Sprache und Literatur) schloss sie mit dem Diplom der Ludwig-Maximilians-



*Italo Svevo – eigentlich Hector Aron Schmitz, genannt Ettore Schmitz*

*\* 19. Dezember 1861 in Triest*

*† 13. September 1928 in Motta di Livenza bei Treviso*

*Universität München ab. Seit mehreren Jahren ist sie als Dozentin für Italienische Sprache, Literatur und Kultur an verschiedenen Hochschulen tätig; zurzeit an der Leibniz Universität Hannover und an der TU Braunschweig. Seit 2008 leitet sie die DIK Hannover.*

**Donnerstag, 24. November 2011, 19.30 Uhr**

*Theatermuseum, Veranstaltungssaal,  
Prinzenstraße 9, 30159 Hannover  
Beamervortrag von Dipl.-Päd. Irmgard Bogenstahl*

### **Mit Felix Mendelssohn Bartholdy durch Italien**

In den Jahren 1830/31 bereiste Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) Italien: Venedig, Florenz, Rom, Neapel waren die Ziele seiner Sehnsucht, eine Weiterfahrt nach Sizilien erlaubte sein Vater nicht. Wie Goethe, den er zuvor noch in Weimar besucht und dessen „Italienische Reise“ er im Gepäck hatte, verbrachte er seinen Aufenthalt mit Komponieren, dem Betrachten der Kunstwerke und der Pflege der gesellschaftlichen Kontakte, z. B. zum hannoverschen Gesandten August Kestner (1777–1853) oder zum hannoverschen Maler Wilhelm Ahlborn (1796–1857). Seine „Italienische Sinfonie“ ist ein Produkt dieser Reise, wurde aber erst später beendet.

*„Sonnabend, den 14. Mai, zwei Uhr, sagte ich dem Fuhrmann, er möge nur umwenden – wir hielten vor dem Tempel der Ceres in Paestum, und das war der südlichste Punkt auf meiner Jugendreise.“*

**Frau Irmgard Bogenstahl** arbeitet seit 1990 als Diplom-Pädagogin in der Erwachsenenbildung. Schwerpunkte der Vorträge und Seminare sind dabei Geschichte, Literatur und Kunstgeschichte von Italien, Deutschland und Schottland. Seit 1999 führen sie und ihr Mann eine eigene kulturelle Einrichtung in Hannover, das studioARCUS für Ausstellungen und Vorträge.



Venedig, Stimmungsvoller Seitenkanal

**Samstag, 10. Dezember 2011, 16 Uhr**

Theatermuseum, Veranstaltungssaal,  
Prinzenstraße 9, 30159 Hannover  
Vortrag und Lesung von Dr. Heiko Postma

**Eintritt frei**

### **Collodi und (nicht nur) Pinocchio – Ein literarischer Nachmittag für Groß und Klein**

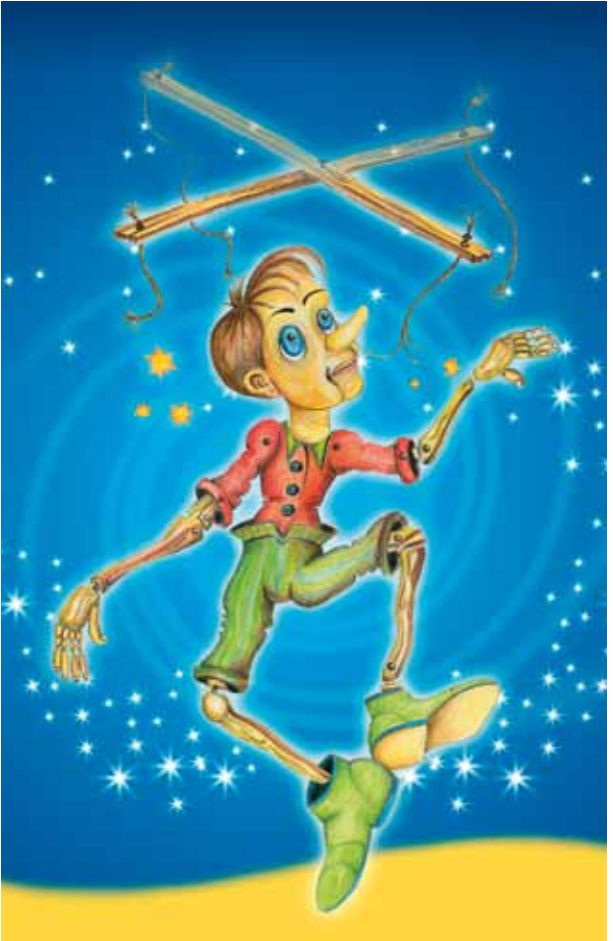
Carlo Collodi und Pinocchio – wer kennt dieses Wortpaar nicht?! Weniger bekannt ist dagegen, daß der florentinische Schriftsteller Collodi (eigentlich Carlo Lorenzini) auch Theaterkritiker, Journalist und Verfasser anderer literarischer Werke außer dem berühmten Kinderklassiker war. Aber noch weniger bekannt dürfte sein politisches Engagement sein, das dazu führte, daß er, als Verfechter der italienischen Einheit, aktiv an den militärischen Kampagnen des *Risorgimento* teilnahm. Mit diesem literarischen Nachmittag für Kinder und Erwachsene wollen wir beide Seiten dieser vielfältigen Persönlichkeit der italienischen Literatur zur Sprache bringen.



In Zusammenarbeit mit dem  
Italienischen Generalkonsulat Hannover

*Consolato Generale d'Italia  
Hannover*

Herr **Dr. Heiko Postma**, geboren in Bremerhaven, studierte Germanistik, Philosophie und Politikwissenschaft in Hannover. Er promovierte 1975 mit einer Arbeit über Arno Schmidt und war neben seiner publizistischen Tätigkeit längere Zeit im Schuldienst. Heiko Postma ist seit 1985 Redakteur der Literaturzeitschrift „die Horen“ und veröffentlichte Biographien, Essays, Rundfunk-Features; zudem übersetzte er Robert Burns, Carlo Goldoni, Edgar Allan Poe u. a. Er ist Autor der Schriftenreihe „Von Büchern und Menschen“ und Herausgeber der Erzählung „Kabinett der Phantasien“. Er lebt als freier Schriftsteller in Hannover.



*Pinocchio*

**Freitag, 2. Dezember 2011, 18.30 Uhr**

*Migrantenorganisation „Can Arkadas e.V.“,  
Stiftstraße 13, 30159 Hannover  
Vortrag von Beate Quietmeyer*

### **L'olio extravergine d'oliva – Dalla pianta alla bottiglia (con degustazione)**

L'ulivo, l'oliva, l'olio extravergine d'oliva sono sinonimi di qualità e di bontà, ma anche di stile di vita. Coltivazioni d'olivi (della specie *Olea europaea*) nel Sud dell'Italia sono segnalate storicamente fin dall'epoca antica. Allora come oggi si tratta di una sorta di culto. In questa relazione volgeremo la nostra attenzione alla vita dell'olivo e alla vita con l'olivo per poi assaggiare l'olio novello prodotto dalla relatrice in Maremma.

La nostra socia Beate Quietmeyer è un'hannoverana il cui cuore batte al tempo stesso per la Maremma. Dal 2003 trascorre infatti lunghi periodi dell'anno sulle colline toscane godendo dei ritmi della vita campagnola e occupandosi personalmente di 50 alberi d'ulivo e ... dei loro frutti.





- 28.01.** Zyklusveranstaltung:  
*Kulturgeschichte Italiens von den Anfängen bis in die Gegenwart I*  
*N.N.: Erdbeben und Vulkane – Die Geologie Italiens*  
(Beamervortrag)
- 11.02.** Cai Adrian Boesken, Kassel:  
*Unbekannte Marken – dolce turismo*  
(Beamervortrag)
- 24.03.** Richard Konstantin Blasy, München:  
*Giovanni Lorenzo Bernini. Bildhauer und Architekt*  
(Diavortrag)
- 05.04.** Dr. Alexander Mlasowsky, Hannover:  
*Machtstreben und Machtverlust der Herrscher – Die politische Botschaft auf römischen Münzen*  
(Beamervortrag)
- 21.04.** Dr. Markus Wesche, München:  
*Der Tod des schönen Knaben, oder: Leben mit Medaillen in der italienischen Frührenaissance*  
(Beamervortrag)
- 24.05.** Prof. Dr. Lucia Mor, Brescia:  
*„An der Pforte mit dem göttergeweihten Italien“*  
*Der Bote vom Gardasee.*  
*Eine deutsch-italienische Geschichte*  
(Bildervortrag)

Das Niedersächsische Landesmuseum Hannover wird folgende Ausstellung ausrichten:

### **Marco Polo – Von Venedig nach China**

23. September 2011 bis 26. Februar 2012

Im Jahr 1271 treten die Brüder Niccoló und Matteo Polo ihre zweite Asienreise an. Dieses Mal begleitet sie Niccolós siebzehnjähriger Sohn Marco. Vier Jahre dauert ihre Reise über Land, bis sie am Hof des mächtigen Kublai Khan in China eintreffen. Der Großkhan ist von dem jungen und gelehrigen Mann beeindruckt und nimmt Marco Polo in seine Dienste. Wer war der wagemutige Kaufmann und unerschrockene Reisende im Dienste Kublai Khans? Welche Bedeutung kam Venedig in den Ost-West-Beziehungen zu? Und welche Länder hatte Marco Polo bereist und welche kannte er nur vom Hörensagen? Diese und andere Fragen beantwortet die internationale Ausstellung, die in Hannover ihre Premiere feiert. Konzipiert wurde sie von Prof. Giandomenico Romanelli, Direktor der Stiftung der Museen in Venedig.

Kostbare Leihgaben aus italienischen Museen, ergänzt durch Neuentdeckungen aus deutschen Sammlungen, illustrieren das Leben im Venedig des 13. Jahrhunderts und geben Einblicke in fremde Wirklichkeiten ferner Regionen und Zeiten.

*Es werden zwei exklusive Führungen für die Mitglieder der DIK mit ermäßigtem Ausstellungseintritt angeboten:*

**13.10.2011, 18 Uhr**

**02.02.2012, 18 Uhr**



Vom **6. bis 9. Oktober 2011** beabsichtigt die „Deutsch-Italienische Kulturgesellschaft e. V. Hannover“ – in Zusammenarbeit mit „Art & Archaeology Consulting“ – eine **Wochenendreise nach Petronell/Bad Deutsch-Altenburg zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2011** in der Region Römerland-Carnuntum.

„Erobern und Entdecken“, Schlagwörter, die die Geschichte geprägt haben und die ganz besonders auf die Region Römerland-Carnuntum zutreffen - eine Region, in der Kultur, Geschichte und Natur in beeindruckender und unvergleichlicher Weise aufeinander treffen. Die Niederösterreichische Landesausstellung 2011 entföhrt unter dem Titel „Erobern und Entdecken“ zu einer einmaligen Reise durch die Jahrtausende, zeigt die Entwicklung der Menschen und der Natur, von den Römern bis ins Heute. Neben Natur-, Kultur-, Wirtschafts- und Siedlungsgeschichte werden auch technische Errungenschaften beleuchtet.

Während in der Kulturfabrik Hainburg die Grundlagen für das Wirken und Schaffen der Eroberer und Entdecker über die Jahrtausende anschaulich präsentiert wird, zeigen die Standorte Petronell-Carnuntum und Bad Deutsch-Altenburg am Beispiel der Römer – pars pro toto –, wie eroberte Gebiete gesichert und bewahrt wurden, aber auch wie Entdeckungen und Erfindungen zum Entstehen einer pulsierenden Zivilisation geführt haben.

Die Hauptausstellung in der Kulturfabrik Hainburg zeigt auf zwei Ausstellungsflächen mit über 1200 qm auf faszinierende Art und Weise die Grundlagen für das Verständnis des Eroberns und Entdeckens. Die Themen der Ausstellung sind breit gefächert und reichen von der Völkerwanderung und hochmittelalterlichen Kolonisation bis hin zu berühmten Forschungsreisen österreichischer Entdecker, wie etwa denen eines Johann Natterer.



Anhand der beeindruckenden Rekonstruktionen römischer Wohnhäuser, prachtvoller Villen und einer römischen Thermenanlage wird im Freilichtmuseum Petronell-Carnuntum die unglaubliche Ausdehnung der vormaligen römischen Besiedlung ersichtlich. Neben der beachtlichen Größe der antiken Häuser fasziniert insbesondere die luxuriöse Ausstattung: Marmor, Stuck und Malereien sowie die ausgefeilte Heiz- und Wasserversorgungstechnik zeigen das zivilisatorische Niveau in Roms Donaumetropole Carnuntum vor rund 1800 Jahren.

Die Ausstellung im Museum Carnuntinum wird den Themenschwerpunkt „Religion und Kulte“ beleuchten. Anhand beeindruckender Fundstücke aus dem Museumsbesitz werden verschiedene Aspekte wie Kult und Gesellschaft, Weihepraxis und Rituale, Kultplätze und die römische Göttervielfalt veranschaulicht. Kostbarkeiten wie Statuen, Reliefs, Altäre, Inschriften, Grabstellen und Architekturdenkmäler werden bei Ihnen ebenso wie virtuelle Rekonstruktionen, Kurzfilme und bildliche Darstellungen einen unterhaltsamen und informativen Eindruck der Kultgewohnheiten der Römer an der Donau hinterlassen. Die Anreise erfolgt mittels Flug von Hannover nach Wien. Die Übernachtung findet in einem Hotel in unmittelbarer Nähe zu den Ausgrabungen statt.

### **Auskunft und Anmeldung:**

Dr. Alexander Mlasowsky, Telefon (0511) 56 27 09,  
Mobil (0171) 532 00 00, Fax (0511) 542 10 09,  
E-Mail: [medien@dik-hannover.de](mailto:medien@dik-hannover.de)

*Achtung: vom 03. bis 14. August 2011 bin ich unter  
Telefon 00 44/79 24 23 98 81 erreichbar!*

**ACHTUNG: nur noch  
wenige Plätze frei!**

Aufgrund der schönen und erfolgreichen Studienfahrt in den letzten Jahren hat sich der Vorstand der DIK e. V. Hannover entschlossen, eine Fortsetzung ins Auge zu fassen, die im September 2012 in die Marken führen soll. Diese Region erstreckt sich an der Küste nördlich und südlich von Ancona und bietet ein reiches Angebot von römischen, romanischen, renaissancezeitlichen und barocken Orten (Loreto, Osimo, Ancona, Ascoli Piceno, Jesi, u.s.w.), die ein beeindruckendes Erbe hinterlassen haben, aber – abgelegen von den üblichen Touristenströmen – weitgehend unbekannt sind. Eine beeindruckende Landschaft runden diese Studienfahrt ab.

### **Auskunft und Anmeldung:**

Dr. Alexander Mlasowsky, Telefon (0511) 56 27 09,  
Mobil (0171) 532 00 00, Fax (0511) 542 10 09,  
E-Mail: [medien@dik-hannover.de](mailto:medien@dik-hannover.de)

---

*Achtung: vom 03. bis 14. August 2011 bin ich unter  
Telefon 00 44/79 24 23 98 81 erreichbar!*



Loreto, Basilika, Detail eines Freskos von Melozzo da Forlì  
(\* 8. Juni 1438; † 8. November 1494)

Dr. Alexander Mlasowsky bietet in Zusammenarbeit mit der Organisatorin der Vereinigung ‚Kunstfreunde‘, Frau Brigitte Hammerich, folgende Seminare an:

### **ab 29. September 2011**

#### **„Die griechische Götterwelt – Mythen im Spannungsfeld der Religion, Geschichte und Archäologie“**

*Freizeitheim Döhren, Hildesheimer Str. 293, 30519 Hannover*  
jeweils donnerstags, 10.30 Uhr – 12 Uhr,

Auskunft und Anmeldung bei Frau Brigitte Hammerich,  
Waldstraße 2, 30989 Gehrden, Telefon (051 08) 25 27

### **ab 21. November 2011**

#### **„Der Tempelbau in der klassisch-griechischen Zeit. Architektur und Bauplastik zwischen Athen und Paestum“**

*Wohnstift Birkenhof, Kühnsstraße 4, 30559 Hannover*  
jeweils montags, 18 Uhr – 19.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung unter  
Telefon (05 11) 56 27 09 oder (01 71) 532 00 00

### **NEWSLETTER**

Es besteht die Möglichkeit, die aktuellen Nachrichten sowie Informationen über Veranstaltungen der Deutsch-Italienischen Gesellschaften in Braunschweig, Hannover, Hildesheim und Wolfsburg als automatisch zugesandte E-Mail zu erhalten.

Wer sich in die Liste der Empfänger eintragen möchte, möge sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse anmelden:  
*DIK-Hannover-subscribe@yahoogroups.de*

**Freitag, 7. Oktober 2011, 19 Uhr**

**Eintritt frei**

*Volkshochschule Hannover*

*Theodor-Lessing-Platz 1, Theodor-Lessing-Saal*

### **Viva l'Italia**

Die bekannte hannoversche Opernsängerin Carmen Fuggiss, begleitet am Klavier von Jonathan Seers, Generalmusikdirektor in Würzburg, wird Rossini, Puccini, Verdi, aber auch zeitgenössische Werke interpretieren.

*In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Hannover und dem italienischen Generalkonsulat Hannover.*

**Freitag, 21. Oktober 2011, 18.30 Uhr**

**Eintritt frei**

*Migrantenorganisation „Can Arkadas e. V.“,  
Stiftstraße 13*

### **Musik, Worte, Bilder und Stimmungen aus der Landschaft um Macerata**

Die Violinistin Laura Tamburrini, der Schauspieler David Quintili, der Schriftsteller Alessandro Seri unter der Regie von Damiano Giacomelli bringen mit ihrer Musik und Literatur, ihren Bildern und zauberhaften Stimmungen aus der Vergangenheit (v. a. aus dem *Risorgimento* – 19. Jahrhundert) und der Gegenwart den Zuhörern die historische, künstlerische und kulturelle Bedeutung der Landschaft rund um Macerata nahe. Der Abend wird abgerundet mit einer Präsentation von Weinen und kleinen Gourmet-Spezialitäten aus Macerata.

*Der Abend wird von der Handelskammer in Macerata und in Zusammenarbeit mit ADAM (Accademia delle Arti Macerata) durchgeführt.*

**Sonntag, 4. Dezember 2011, 18 Uhr**

**Eintritt frei**

Kammermusiksaal, Uhlemeyerstraße 21,  
30175 Hannover

### **150 di questi giorni**

Das Trio „Albatros“ – Francesco Parrino (Geige), Stefano Parrino (Flöte) und Alessandro Marangoni (Klavier) – spielt Sonaten von Nino Rota, Filmmusik von Rocco Abate und eine „Fantasia Italiana su canti patriottici“ komponiert für das Trio „Albatros“ anlässlich des 150. Geburtstags Italiens u. a.

*In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut in  
Wolfsburg und dem Italienischen Generalkonsulat Hannover.*



*Consolato Generale d'Italia  
Hannover*

**Freitag, 6. Januar 2012, 19 Uhr**

**VORSCHAU**

Volkshochschule Hannover  
Theodor-Lessing-Platz 1, Theodor-Lessing-Saal

### **Dreikönigskonzert**

Kammerorchester Kirchrode  
*EINTRITT FREI. Um eine Spende wird gebeten!*



**Fr., 22.9. bis Mi. 28.9. in Hannover**

## **Cinema! Italia! 2011**

*Spielorte: Kino im Künstlerhaus, Hochhaus Lichtspiele,  
Kino am Raschplatz*

### **Eröffnungsveranstaltung**

**Fr., 23.9. um 19.30 Uhr im Kino im Künstlerhaus**

*mit Begrüßung und kleinem Umtrunk im Anschluss*

*Sechs aktuelle Filme im italienischen Original mit dt. Untertiteln:*

---

### **LA PRIMA COSA BELLA**

*Italien 2010; Regie: Paolo Virzì;*

*Darsteller: Micaela Ramazzotti, Stefania Sandrelli, Valerio Mastandrea, Claudia Pandolfi; 116 Min.; OmU*

Livorno 1971: Was bedeutet es, eine atemberaubend attraktive Mutter zu haben, der die Männer hinterherpfeifen? Für den achtjährigen Bruno ist es ungeheuer peinlich. Als Anna am Badestrand dann noch bei einem Wettbewerb zur schönsten Mama Italiens gekürt wird, kocht auch Ehemann Mario vor Wut, und es kommt zum großen Eklat ...

---

### **HAPPY FAMILY**

*Italien 2010; Regie: Gabriele Salvatores;*

*Darsteller: Fabio De Luigi, Diego Abatantuono, Fabrizio Bentivoglio, Margherita Buy; 90 Min.; OmU*

Ezio ist ein hoffnungsvoller Drehbuchautor mit einem Problem: Er soll einen Film schreiben über zwei chaotische Mailänder Familien, deren Wege sich kreuzen, als ihre beiden 16jährigen Sprösslinge beschließen zu heiraten. Doch der Autor kommt nicht voran, schon allein deswegen, weil seine Figuren sich selbstständig machen: Sie wenden sich ungeniert direkt an den Zuschauer, kritisieren ihren Erfinder und verlangen größere Rollen. Schließlich katapultiert sich Ezio mitten in die Handlung hinein, doch inzwischen haben seine Personen schon auf eigene Faust ein gemeinsames Familientreffen angesetzt, um die Hochzeit zu planen. Mit ungeahnten Folgen...

**LO SPAZIO BIANCO – Der weiße Raum**

*Italien 2009; Regie: Francesca Comencini;*

*Darsteller: Margherita Buy, Gaetano Bruno, Giovanni Ludeno, Antonia Truppo; 98 Min.; OmU*

Maria ist Anfang 40, lebt in Neapel, unterrichtet an einer Abendschule. Unabhängig und dynamisch, scheint sie ihr Leben im Griff zu haben. Dass sie einsam ist, fällt ihr selber gar nicht auf. Nach einer flüchtigen Liebesbeziehung wird Maria ungeplant schwanger. Sie entschließt sich, das Kind zu behalten. Doch im sechsten Monat erleidet sie eine Frühgeburt. Das Baby hat nur im Brutkasten eine Überlebenschance. Und Maria muß warten. Drei geschlagene Monate lang. Aber Warten ist das, was Maria am schlechtesten kann. Auf langen Spaziergängen, mit Lektüre und Kino versucht sie sich vergeblich abzulenken. Zur Ruhe kommt sie erst allein mit ihrer schutzbedürftigen Tochter in dem von weißen Vorhängen umgebenen Raum, in dem der Brutkasten steht. Ihr wird klar, daß sie das reale Leben bisher kaum wahrgenommen hat. Und was bedeutet „Leben“ überhaupt?

---

**L'UOMO CHE VERRÀ – Ein Mensch kommt in die Welt**

*Italien 2010; Regie: Giorgio Diritti;*

*Darsteller: Greta Zuccheri Montanari, Alba Rohrwacher, Maya Sansa, Claudio Casadio; 117 Min.; OmU*

Das Jahr 1944: Die achtjährige Martina wächst als Kind einer einfachen Bauernfamilie in der rauen Bergwelt des Monte Sole unweit von Bologna auf. Die hart arbeitenden Eltern kommen gerade so über die Runden. Seit ihr kleiner Bruder gestorben ist, spricht das Mädchen nicht mehr. Doch nun erwartet ihre Mutter wieder ein Kind und Martina ist glücklich, kann die Zeit bis zur Geburt kaum noch abwarten. Währenddessen gerät das abgelegene Dorf immer mehr zwischen die Fronten des Krieges. Die in den Bergen verschanzten Partisanen liefern sich heftige Gefechte mit den deutschen Besatzungstruppen. Dann, am 28. September 1944, wird Martinas Brüderchen geboren. Und am gleichen Tag starten SS-Einheiten in der Region einen furchtbaren Vergeltungsschlag.

## **INTO PARADISO – Ins Paradies**

*Italien 2011; Regie: Paola Randi;*

*Darsteller: Gianfelice Imparato, Saman Anthony, Pepe Servillo, Eloma Ran Janz; 104 Minuten, OmU*

Eine Stadt: Neapel. Und drei Männer: der schüchterne, gerade arbeitslos gewordene Wissenschaftler Alfonso, der in korrupte Machenschaften verwickelte Politiker Vincenzo und der ehemalige Cricket-Champion Gayaan aus Sri Lanka, der auf der Suche nach dem Paradies ausgerechnet in Neapel gelandet ist. Durch haarsträubende Verwicklungen müssen die Drei für einige Zeit in einer illegal errichteten Hütte auf einem Hausdach im Migrantenviertel Unterschlupf suchen, denn Auftragskiller der Camorra sind ihnen auf den Fersen. Gut, dass Gayaan auf die Hilfe seiner Landsleute aus Sri Lanka bauen kann, um aus dem ganzen Schlamassel wieder herauszukommen...

---

## **IMMATURI – Zurück auf Los**

*Italien 2011; Buch und Regie: Paolo Genovese;*

*Darsteller: Ambra Angiolini, Luca Bizzarri, Barbora Bobulova, Raoul Bova, Anita Caprioli, Paolo Kessisoglu, Ricky Memphis; 108 Min.; OmU*

Giorgio, Lorenzo, Piero, Luisa, Virgilio, Francesca: was haben diese sechs Enddreißiger gemeinsam? Vor 20 Jahren waren sie Schulfreunde und eine feste Clique. Danach haben sie sich aus den Augen verloren. Doch aus heiterem Himmel flattert allen ein Brief des Schulministeriums ins Haus: wegen eines Formfehlers sind ihre Abiturzeugnisse annulliert, das Abitur muss wiederholt werden! Ein absurder Scherz des Schicksals? Jedenfalls hocken die sechs Freunde nun wieder zusammen, büffeln Latein und Mathe wie in den alten Zeiten, und spüren plötzlich die Sehnsucht, das jugendliche stürmische Lebensgefühl von damals wiederaufleben zu lassen. Aber das ist leichter gesagt als getan...

### **Informationen zu Spielorten und Terminen finden Sie unter:**

[www.cinema-italia.net](http://www.cinema-italia.net), [www.koki-hannover.de](http://www.koki-hannover.de)  
[www.filmkunstkinos-hannover.de](http://www.filmkunstkinos-hannover.de)

*Achten Sie auch auf unseren Newsletter!*

**Anfänger am Vormittag (ohne Vorkenntnisse),  
mittwochs 10.00 bis 11.30 Uhr**

mit dott.ssa Marina Petronella, Beginn: 14. September 2011  
Lehrbuch: „Chiaro!“ A1, Hueber-Verlag

**Grundstufe (mit geringen Vorkenntnissen: Level A1)  
mittwochs, 15.30 bis 17.00 Uhr**

mit Maria Fumo, M.A., Beginn 14. September 2011  
Lehrbuch: „Chiaro!“ A1, Hueber-Verlag

**Mittelstufe I (Level A2)  
dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr**

mit dott.ssa Mariella Costa, Beginn: 13. September 2011  
Lehrbuch: „Linea diretta 1B“ (Lektion 4)

**Mittelstufe mit Schwerpunkt Konversation  
donnerstags 18.30 bis 20.00 Uhr**

mit dott.ssa Jasmin Spinelli, Beginn: 15. September 2011  
(kein Lehrbuch\*)

**Oberstufe mit Schwerpunkt Konversation,  
donnerstags 17.00 bis 18.30 Uhr**

mit dott.ssa Jasmin Spinelli, Beginn: 15. September 2011  
(kein Lehrbuch\*)

**Conversazione e grammatica  
donnerstags 15.30 bis 17.00 Uhr**

mit dott.ssa Jasmin Spinelli, Beginn: 15. September 2011  
(kein Lehrbuch\*)

Il "Corso di conversazione e grammatica" è una porta aperta verso l'Italia e i suoi tesori: le piazze, i monumenti, il paesaggio e ... il cibo. Conoscere la lingua per comunicare e descrivere le bellezze che circondano chiunque visiti questa terra. Questo corso vi offre la possibilità di ampliare il vostro lessico, di rendere più sicura la vostra sintassi e la vostra espressività; vi permetterà di leggere un giornale e di fare "due chiacchiere" con la gente che incontrerete. Un paese bellissimo vissuto non come turisti, ma come abitanti.

\*In allen Kursen von Frau dott.ssa Spinelli ist das lehrbuchunabhängige Werk „Große Lerngrammatik, Italienisch“ aus dem Hueber-Verlag eingeführt.

**Corso di conversazione (Level: ab B2)  
dienstags 16.30 bis 18.00 Uhr**

*mit dott.ssa Chiara Santucci Ganzert  
Beginn: 13. September 2011 (kein Lehrbuch)*

La lettura di testi di vario genere e l'osservazione di situazioni di vita quotidiana offriranno lo spunto a tematizzare oralmente le differenze fra la realtà socio-culturale italiana e quella tedesca. Scopo del corso è inoltre il familiarizzare con espressioni idiomatiche e tipiche del vocabolario italiano.

### **Vorankündigung für das Frühjahrssemester:**

*Kurs: „Sprachlich fit für den Urlaub“*

### **Veranstaltungsort**

*Migrantenorganisation „Can Arkadas e.V.“  
Stiftstraße 13, 30159 Hannover*

**Kursgebühren** pro Semester (16 Doppelstunden)*Kursgebühren für DIK-Mitglieder:*

Einzelpersonen 80,- Euro; Ehepaare 130,- Euro

*Kursgebühren für Nichtmitglieder:* 105,- Euro

Bitte überweisen Sie die Kursgebühren auf folgendes Konto:

„DIK-Sprachkurse“ Gerhard Weber,

Kreissparkasse Schwarmstedt, BLZ 251 523 75,

Konto-Nummer 815 76 95, Stichwort: Sprachkurse.

Für das Zustandekommen eines Kurses muß vor Beginn die Kursgebühr von mindestens sieben Teilnehmern auf dem angegebenen Konto eingegangen sein.

**Anmeldung**

Für bisherige Teilnehmer genügt eine telefonische Anmeldung. Neue Teilnehmer werden gebeten, zusätzlich ein DIK-Anmeldeformular auszufüllen. Dieses liegt im Unterrichtsraum aus.

**Anmerkungen**

Zu allen Kursen sind auch neue Teilnehmer willkommen. Es ist jedoch empfehlenswert, sich vorher bei der Dozentin über den Leistungsstand und die verwendeten Lehrmittel zu informieren.

**Auskünfte, telefonisch**

Gerhard Weber (Sprachkurse)	(050 71) 61 8
Mariella Costa	(01 75) 978 49 53
Frauke Fumo	(0176) 53 11 35 18
dott.ssa Marina Petronella	(0511) 450 32 61
dott.ssa Chiara Santucci Ganzert	(0511) 519 83 13
dott.ssa Jasmin Spinelli	(0511) 300 66 01

**Eintrittspreise**

Die Appuntamento Fisso-Veranstaltungen sind für alle kostenfrei. Alle übrigen Vorträge sind für Mitglieder kostenlos.

Nichtmitglieder bezahlen 5,- Euro

Schüler und Studenten 3,- Euro

## Veranstaltungsorte

THEATERMUSEUM, Veranstaltungssaal, Prinzenstraße 9

---

Der Veranstaltungsort ist über die Haltestelle „Schauspielhaus/Thielenplatz“ der Stadtbahnlinien 10 und 17 sowie die Buslinien 100, 121, 128, 134 und 200 aus direkt zu erreichen. In kurzer Distanz liegen auch die U-Bahn-Haltestellen „Aegidientorplatz“ und „Kröpcke“.

FREIZEITHEIM LISTER TURM

Großer Saal, Walderseestraße 100

---

Der „Lister Turm“ liegt am Rande der Eilenriede, an der Kreuzung „Bernadotte-Allee“ und „Walderseestraße“. Parkplätze sind in der Umgebung vorhanden. Wenige Gehminuten entfernt befindet sich die U-Bahn-Haltestelle „Lister Platz“, die von Stadtbahnlinien 3, 7, und 9 sowie den Buslinien 100, 121, 128, 134 und 200 angesteuert wird.

FREIZEITHEIM DÖHREN

Großer Saal, An der Wollebahn 1

---

Das FZH Döhren befindet sich an der Ecke „An der Wollebahn“ und „Hildesheimer Straße“ und liegt zwischen den Haltestellen „Peiner Straße“ und „Bothmerstraße“ der Stadtbahnlinien 1, 2, 8 und 18. Kostenlose Parkplätze sind in ausreichendem Maße vorhanden.

MIGRANTENORGANISATION „CAN ARKADAS e.V.“

Stiftstraße 13

---

Die „Stiftstraße“ ist eine Nebenstraße der im Stadtzentrum gelegenen „Lange Laube“ und mit vielen Linien von Straßen- und U-Bahn leicht zu erreichen: 4, 5, 6, 10, 11, 17. Die Haltestelle ist „Steintor“. Unweit der „Stiftstraße“ befinden sich (gebührenpflichtige) PKW-Parkplätze auf dem „Klagesmarkt“.



## **Vorstand**

Dott.ssa Chiara Santucci Ganzert  
Karin Gudrun Kruse  
Luise Lüddecke (kommissarisch bis zur JHV 2012)  
Dr. Alexander Mlasowsky  
Monika Wollmann

## **Beiräte**

Prof. Dr. Horst Callies  
Helga Dragon  
Wolfgang Lehmann  
Giovanni Pollice  
Christian Uhsemann  
Gerhard Weber  
Gerhard Windhuis

## **Postanschrift**

Dott.ssa Chiara Santucci Ganzert  
Mendelssohnstraße 6  
30173 Hannover *(bitte keine Einschreiben)*

## **Redaktion und Information**

Dr. Alexander Mlasowsky  
Telefon (05 11) 56 27 09  
Mobil (01 71) 532 00 00  
medien@dik-hannover.de

## **Konto und Spendenkonto**

Sparda Bank Hannover  
BLZ 250 905 00  
Konto-Nr. 92 18 23  
*Spenden an die DIK sind steuerlich absetzbar.*

## **Mitgliedsbeiträge**

*Pro Kalenderjahr*  
für Einzelmitglieder 27,- Euro  
für Paare 40,- Euro  
für Schüler und Studenten 13,50 Euro

*Anfragen zur DIK*  
Karin Gudrun Kruse  
Telefon (0151) 51 49 04 66  
mittwochs, 10 – 12 Uhr

*Auskünfte zu Sprachkursen*  
Gerhard Weber, Tel. (050 71) 618

**[www.dik-hannover.de](http://www.dik-hannover.de)**